

HUMANISTISCHER SALON BERLIN

170 Jahre Jugendweihe.



19.05.2022



HUMANISMUS
STIFTUNG BERLIN

ZEITZEUGEN BERICHTEN: „WAS GIBT`S DA ZU FEIERN?“

Die Jugendweihe als weltliches Ritual zur Schulentlassung lässt sich erstmals 1852 nachweisen. Freidenker und Arbeiterbewegung nahmen sich dieses Festes an und Millionen Jugendliche nahmen seither daran teil.

Welchen Stellenwert die Jugendweihe in ihrem Leben hatte und welche Rolle sie nach 1945 im Spannungsfeld zwischen Politik, Kirche und Freidenkertum spielte, darüber erzählen die eingeladenen Zeitzeugen.

Es erinnern sich u.a. **VERA PANNEWITZ**, **DIETRICH MÜHLBERG** und **MARTIN WILLE** an Begebenheiten, die in keinem Geschichtsbuch auftauchen.

MODERATION

MANFRED ISEMEYER

Anschließend Get together bei Wein und Brezeln

WANN: Donnerstag, 19. Mai 2022 | 19.00 Uhr

WO: August-Bebel-Institut
Müllerstraße 163 | 13353 Berlin
S/U Wedding
(Ringbahn, U6, Bus 120)

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem August-Bebel-Institut.

Um Anmeldung wird gebeten unter
info@humanismus-stiftung.de oder
telefonisch unter 030-61390481

**HUMANISMUS
STIFTUNG BERLIN**
www.humanismus-stiftung.de